



Bevölkerung, Haushalte und Familien in Mecklenburg-Vorpommern (Mikrozensus)

Mai 2000

Teil 2 - Familien

Bestell-Nr.: A153 2000 22

Herausgabe: August 2001
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Pillasch, Telefon: 0385 4801-452

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2001

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	3
2	Familien in Mecklenburg-Vorpommern	6

Tabellen

3	Strukturdaten im Mai 2000	9
4	Familien	10
4.1	Familien im Mai 2000 nach Familienstand und Altersgruppen der Bezugsperson	10
4.2	Familien im Mai 2000 nach Zahl der ledigen Kinder und Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben	10
4.3	Familien im Mai 2000 nach Zahl der ledigen Kinder und monatlichem Familiennettoeinkommen	11
4.4	Familien im Mai 2000 nach Altersgruppen der ledigen Kinder und Planungsregionen	11
4.5	Familien mit Kindern im Mai 2000 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Gemeindegrößenklassen	12
4.6	Ehepaare im Mai 2000 nach Altersgruppen der Ehepartner	12
4.7	Nicht eheliche Lebensgemeinschaften im Mai 2000 nach Familienstand, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und monatlichem Nettoeinkommen des Mannes	13
4.8	Allein Stehende ohne Kinder im Mai 2000 nach Familienstand, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen	14
5	Kinder	15
5.1	Ledige Kinder in Familien im Mai 2000 nach Familienstand der Bezugsperson und Altersgruppen	15
5.2	Ledige Kinder in Familien im Mai 2000 nach Planungsregionen, Altersgruppen, Kindergartenbesuch und schulischer/beruflicher Ausbildung	15
5.3	Ledige Kinder in Familien im Mai 2000 nach Familienstand der Bezugsperson, monatlichem Nettoeinkommen der Familie und Altersgruppen	16
6	Frauen	17
6.1	Ehefrauen im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Ehedauer und Zahl der ledigen Kinder	17
6.2	Frauen im Mai 2000 nach Familienstand und Planungsregionen	17
6.3	Frauen im Mai 2000 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Gemeindegrößenklassen	18
6.4	Ehefrauen im Mai 2000 nach Ehedauer und Gemeindegrößenklassen	18
7	Lange Reihe	19
7.1	Familien nach Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	19
7.2	Familien nach monatlichem Familiennettoeinkommen	20
7.3	Familien/Allein Stehende ohne Kinder nach monatlichem Familiennettoeinkommen	21
7.4	Nicht eheliche Lebensgemeinschaften nach Alter des weiblichen Partners und Zahl der Kinder	22

1 Vorbemerkungen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Mikrozensus sind:

- das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34),
- die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 09. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 77 S. 3), in der Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1 571/98 der Kommission vom 20. Juli 1998 (ABl. der EG Nr. L 205 S. 40),
- das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1 300).

Der Mikrozensus wird einmal jährlich durchgeführt. Der vorliegende Bericht gibt die Ergebnisse der Berichtswoche vom 08. bis 14. Mai 2000 wieder.

Methodische Erläuterungen - Bevölkerungskonzepte -

Bei der Auswertung der Ergebnisse der Mikrozensusbefragungen wird, je nach Fragestellung, von verschiedenen Bevölkerungskonzepten ausgegangen.

Für Aussagen zur Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung wird das so genannte erwerbsstatistische Konzept verwendet, dem die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zugrunde liegt. Demgegenüber nutzt die Statistik zu Haushalten und Familien Konzepte, die auf der Bevölkerung in den privaten Haushalten bzw. der Bevölkerung am Familienwohnsitz beruhen. Das nachfolgende vereinfachte Schema macht den Unterschied dieser drei Bevölkerungskonzepte anschaulich. Der vorliegende Bericht basiert auf dem familienbezogenen Bevölkerungskonzept.

Wohnberechtigte Bevölkerung			
Bevölkerung am Ort der Nebenwohnung	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (erwerbsstatistisches Bevölkerungskonzept)		
	Bevölkerung in Privathaushalten (haushaltsbezogenes Bevölkerungskonzept)		Bevölkerung in Gemeinschafts-/ Anstaltsunter- künften
Bevölkerung am Ort der Nebenwohnung	Bevölkerung am Familienwohnsitz (familienbezogenes Bevölkerungskonzept)	Ledige mit eigenem Haushalt, ohne Kinder	

Während beim erwerbsstatistischen Konzept nur die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, aber einschließlich der Bewohner von Gemeinschafts-/Anstaltsunterkünften berücksichtigt wird, werden letztere in die Statistik der privaten Haushalte und Familien nicht einbezogen. Familienstatistische Aussagen beruhen ausschließlich auf der Bevölkerung am Hauptwohnsitz der Familie.

Definitionen ausgewählter Begriffe und Merkmale

Bevölkerung (Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung)

Im Mikrozensus wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ (Kurzbezeichnung: „Bevölkerung“) zugrunde gelegt. Zur „Bevölkerung“ gehören alle Personen mit nur einer Wohnung. Weiterhin zählen Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung zur „Bevölkerung“. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Personen liegt (siehe auch § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes). Personen mit weiteren Wohnungen im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften, Strafgefangene, Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal gehören zur Bevölkerung der Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen.

Nicht zur Bevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bevölkerung in Privathaushalten

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet.

Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Die Bevölkerung in Privathaushalten ergibt sich somit aus der wohnberechtigten Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften.

Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen Einpersonenhaushalt.

Bevölkerung am Familienwohnsitz

Die Bevölkerung am Familienwohnsitz wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Personen mit mehr als einem Wohnsitz werden nur am Ort der Hauptwohnung erfasst ¹⁾. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften gehört nicht zur Bevölkerung am Familienwohnsitz.

Planungsregionen

Bei der Einteilung nach Planungsregionen wurde nach folgender Zuordnung unterschieden:

Westmecklenburg

Kreisfreie Städte: Schwerin, Wismar
Landkreise: Ludwigslust, Nordwestmecklenburg, Parchim

Mittleres Mecklenburg/Rostock

Kreisfreie Stadt: Rostock
Landkreise: Bad Doberan, Güstrow

Mecklenburgische Seenplatte

Kreisfreie Stadt: Neubrandenburg
Landkreise: Demmin, Mecklenburg-Strelitz, Müritz

Vorpommern

Kreisfreie Städte: Greifswald, Stralsund
Landkreise: Nordvorpommern, Ostvorpommern, Rügen, Uecker-Randow

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. im Jahr vor der Erhebung.

Familien

Als Familien im Sinne der amtlichen Statistik zählen - in Anlehnung an Empfehlungen der Vereinten Nationen - sowohl Ehepaare ohne und mit Kind(ern) sowie allein erziehende ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Mütter und Väter mit ihren - im gleichen Haushalt lebenden - ledigen Kindern.

Bezugsperson der Familie

Um die Familie in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson in der Familie benötigt. Diese Person ist bei Ehepaaren aus aufbereitungstechnischen Gründen grundsätzlich der Ehemann und bei allein Erziehenden die Person selbst, wobei Kinder als Bezugsperson ausgeschlossen sind. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet getrenntlebend, verheiratet zusammenlebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet.

¹⁾ Ausgenommen hiervon sind allein stehende ledige Personen ohne Kinder, die in diesem Bericht aus aufbereitungstechnischen Gründen nicht zur Bevölkerung am Familienwohnsitz gezählt werden.

Allein Erziehende

Allein Erziehende sind ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Mütter und Väter, die mit ihren minder- oder volljährigen ledigen Kindern zusammenleben. Es ist unerheblich, ob außer dem allein erziehenden Elternteil und den Kindern noch weitere Personen in dem Haushalt leben (z. B. der Partner in einer nicht ehelichen Lebensgemeinschaft).

Aus aufbereitungstechnischen Gründen werden zu den allein Erziehenden auch Personen mit ausschließlich erwachsenen Kindern gezählt, sofern diese als ledige Kinder im Haushalt leben.

Allein Stehende ohne Kinder

Allein Stehende ohne Kinder sind verheiratet getrenntlebende, verwitwete und geschiedene Personen ohne ledige Kinder bzw. ohne im Haushalt lebende ledige Kinder.

Nicht erfasst sind Ledige mit eigenem Haushalt ohne Kinder (familienbezogenes Bevölkerungskonzept).

Die allein Stehenden können aber mit anderen Personen zusammenleben.

Kinder

Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Alter

In Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden die Ergebnisse entsprechend der Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungsstichtag.

Beteiligung am Erwerbsleben

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die hier dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit.

Die Gruppe der Erwerbspersonen setzt sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten/-innen und mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen.

Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Kindergeld, Wohngeld, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen.

Familiennettoeinkommen

Das Familiennettoeinkommen wird aus dem Individualeinkommen der zur Familie zählenden Personen ermittelt.

2 Familien in Mecklenburg-Vorpommern

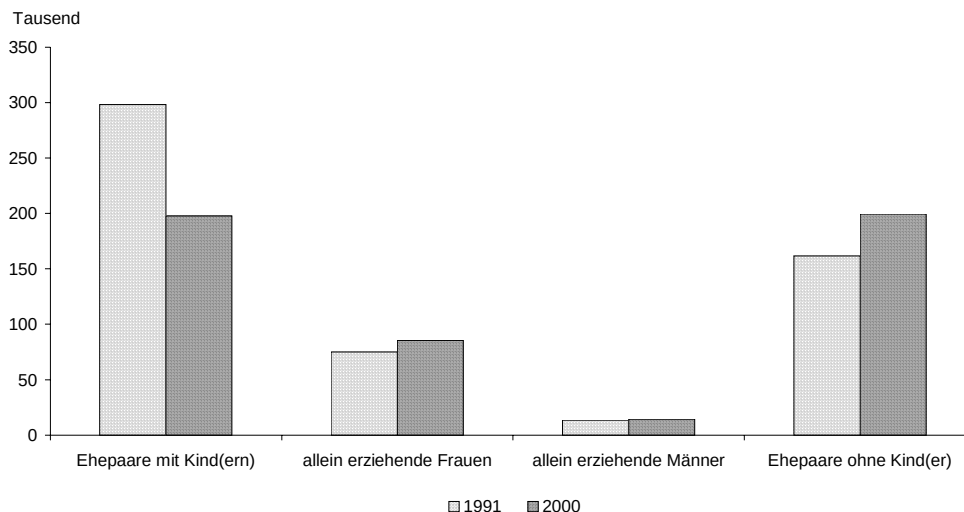
Der Mikrozensus ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik, bei der seit 1957 in der Bundesrepublik Deutschland (seit 1991 in allen 16 Bundesländern) jährlich 1 % aller Haushalte nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt und befragt werden. In Mecklenburg-Vorpommern bilden ca. 8 000 Privathaushalte diese repräsentative Stichprobe, mit der schnell, kostensparend und ausreichend zuverlässig die wichtigsten Veränderungen der bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Daten ermittelt und mit Hilfe der Hochrechnung an der Bevölkerung dargestellt werden können.

Der vorliegende Bericht beschreibt für Mecklenburg-Vorpommern wesentliche Ergebnisse des Mikrozensus 2000 des Bereiches „Bevölkerung und Familien“. Als regelmäßige Auswertung des Mikrozensus erscheint er jährlich und ist neben den Statistischen Berichten "Bevölkerung und Haushalte" und "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Bestandteil eines komplexen Angebotes wesentlicher Ergebnisse dieser Repräsentativstatistik.

Strukturdaten ¹⁾

Im Mai 2000 lebten in Mecklenburg-Vorpommern 497 000 Familien (1999: 504 700). Das Leben in den Familien beinhaltete nur für 297 600 Familien auch das Zusammenleben Erwachsener mit Kindern. Das entsprach einem Anteil der Familien mit Kindern an den Familien gesamt von 59,9 Prozent (Vorjahr: 61,0 Prozent). Die verbleibenden 40,1 Prozent bildeten 199 400 Ehepaare ohne im Haushalt lebende ledige Kinder. Das Bild der Familienstrukturen Mecklenburg-Vorpommerns des Jahres 2000 vervollständigt die mit 215 000 hohe Zahl allein stehender Männer und Frauen ohne Kinder (1999: 199 700), die durch Trennung, Scheidung oder Tod des Lebenspartners dieser Gruppe zugehörig sind. Die folgende Grafik vergleicht die im Mikrozensus 2000 erfassten Familiengruppen mit den Ergebnissen des Jahres 1991.

Familien 1991 und 2000



Gegenüber 1991 hat die Zahl der Familien insgesamt um 51 400 (- 9,4 Prozent) abgenommen. Dieser Rückgang resultiert aus einer sehr deutlichen Abnahme der Zahl der Ehepaare mit Kindern um 100 400 (- 33,7 Prozent), der Zunahmen jener Familienformen gegenüberstanden, die als sozialpolitisch problembehaftet (allein erziehende Frauen und Männer) oder aktuell generativ nicht relevant (Ehepaare ohne Kinder) betrachtet werden. Die Zahl der allein erziehenden Frauen stieg um 10 500 (+ 14,0 Prozent), die der allein erziehenden Männer um 900 (+ 6,7 Prozent) und die Zahl der Ehepaare ohne Kinder erhöhte sich um 37 700 (+ 23,3 Prozent) und damit wesentlich innerhalb der letzten 10 Jahre.

Familien

Die im Mikrozensus erfassten Familientypen unterscheiden sich sehr deutlich in Bezug auf erfragte Merkmale, wie z. B. *Alter*, Beteiligung am Erwerbsleben und Familiennettoeinkommen. Unter den 199 400 Ehepaaren ohne Kinder befindet sich auch eine vermutlich hohe Zahl von Paaren, die zwar Eltern sind, deren Kinder jedoch bereits eigene Haushalte führen. Insgesamt 157 500 „kinderlose“ Ehepaare - das entspricht 79,0 Prozent dieser Gruppe - sind den Altersgruppen 55 Jahre und mehr zugehörig ²⁾. Bei den Ehepaaren mit Kindern wird die größte Gruppe durch 143 000 Ehepaare der Altersgruppen zwischen 35 und 55 Jahren gebildet - das entspricht 72,3 Prozent dieser Familienform. Von den 85 500 allein erziehenden Frauen im Land sind 28 000 bzw. 32,7 Prozent 25 bis 35 Jahre und 26 800 bzw. 31,3 Prozent 35 bis 45 Jahre alt. ³⁾

1) Eine gewisse Korrektur dieser Aussagen muss mit Rücksicht auf die nur zum Teil erfasste Zahl der nichtehelichen Lebensgemeinschaften vorgenommen werden, da unbestimmte Anteile der allein stehenden und der allein Erziehenden im Lebensalltag Partner in nichtehelichen Lebensgemeinschaften sind. Angaben zu nicht ehelicher Lebensgemeinschaft unterliegen nicht der Auskunftspflicht im Mikrozensus.

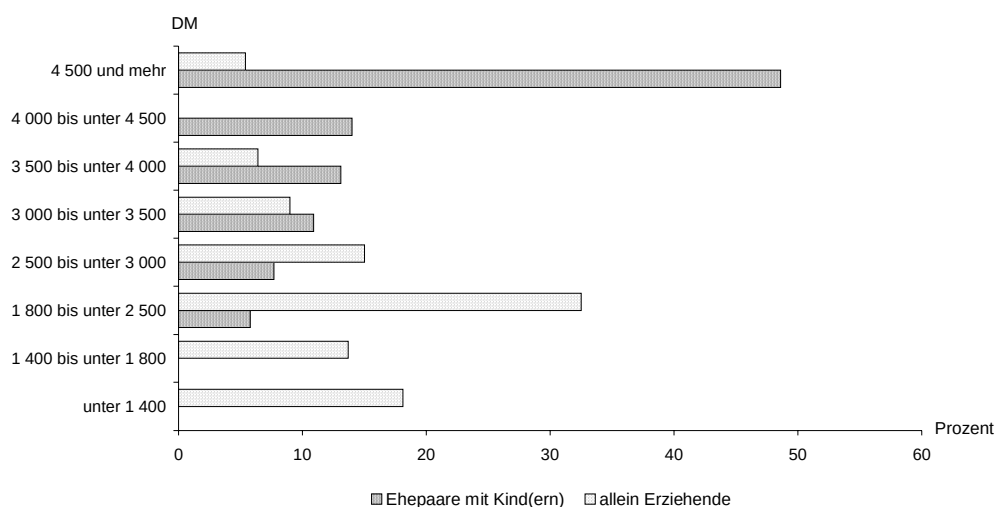
2) Erfragt wird das Alter des Ehemannes.

3) Die geringe Gesamtzahl allein erziehender Männer ermöglicht keine entsprechende Aussage.

Einige deutliche Ergebnisse liefert die Betrachtung der Familientypen nach der *Beteiligung am Erwerbsleben*. Erwerbslosigkeit hat für allein erziehende Frauen und Männer mehr als doppelt so häufig Relevanz wie für Ehepaare mit Kindern. Im Mai 2000 waren von den insgesamt 99 900 allein Erziehenden in Mecklenburg-Vorpommern 20,3 Prozent erwerbslos. Demgegenüber waren von den 197 800 kindererziehenden Ehepaaren lediglich 10,4 Prozent von Erwerbslosigkeit betroffen. Die wesentlichen Ursachen sind naheliegend. In vorliegender Auswertung wird bei den Ehepaaren nur der Ehemann als Bezugsperson hinsichtlich seiner Erwerbsbeteiligung betrachtet. Männer sind jedoch seltener von Erwerbslosigkeit betroffen als Frauen. Da aber der Anteil der Frauen an den allein Erziehenden 85,6 Prozent (85 500 Frauen) beträgt, kommt diese Ungleichheit hier deutlich zum Tragen. Dazu ist die im Vergleich zu Elternteilen schlechtere Position allein Erziehender auf dem angespannten Arbeitsmarkt Mecklenburg-Vorpommerns zu beachten. Unabhängig davon verteilt sich für Ehepaare mit Kindern das Risiko der Erwerbslosigkeit ohnehin auf zwei mögliche Erwerbspersonen und auch die Kinderbetreuung kann gemeinsam oder arbeitsteilig erbracht oder als Fremdleistung (z. B. KITA) aus dem Familieneinkommen bezahlt werden. Allein Erziehende hingegen müssen die Leistungen der Kinderbetreuung allein erbringen und die Kosten außerhäuslicher Betreuung auch allein tragen.

Zu den Nichterwerbspersonen zählen 9,6 Prozent der Ehepaare mit Kindern und 23,7 Prozent der allein Erziehenden. Dieser deutliche Unterschied könnte seine Ursache darin haben, dass sich unter den allein Erziehenden ein überdurchschnittlich hoher Anteil von Sozialhilfeempfängern findet.

Monatliches Familiennettoeinkommen kindererziehender Familien



Die Auswertung der *Familiennettoeinkommen* korrespondiert mit den Aussagen für Ehepaare und allein Erziehende zur Beteiligung am Erwerbsleben. Die Familiennettoeinkommen der allein Erziehenden fallen insgesamt deutlich niedriger aus als die von Ehepaaren mit Kindern. So sind sehr niedrige Familiennettoeinkommen von unter 1 400 DM bei 17,2 Prozent aller allein Erziehenden zu finden. Lediglich 5,1 Prozent der allein Erziehenden realisieren Familiennettoeinkommen von 4 500 DM und mehr. Das den allein Erziehenden zur Verfügung stehende Nettoeinkommen beträgt am häufigsten 1 800 bis 2 500 DM (30,8 Prozent). Die Familiennettoeinkommen der Ehepaare mit Kindern hingegen beginnen mit ausweisfähigen Größen erst bei dieser Einkommensgruppe (5,6 Prozent der Ehepaare mit Kindern). Sehr viel häufiger realisieren Familien dieser tradierten Form jedoch deutlich höhere Familiennettoeinkommen: 93 400 Ehepaare mit Kindern - das sind 47,2 Prozent dieser Gruppe - hatten 4 500 DM und mehr monatlich zur Verfügung.

Kinder

Im Jahr 2000 lebten in den Familien Mecklenburg-Vorpommerns 471 100 Kinder. Die mit 69,4 Prozent (326 800 Kinder) deutliche Mehrzahl lebt bei verheiratet zusammenlebenden Paaren. Bei allein Erziehenden leben 144 300 Kinder (30,6 Prozent), davon 124 700 bei allein erziehenden Frauen und 19 600 bei allein erziehenden Männern. Damit wuchs im Jahr 2000 etwa jedes dritte Kind bei nur einem Erziehungsberechtigten auf. Auffällig ist, dass unter 6-Jährige überdurchschnittlich oft Kinder allein Erziehender sind. In dieser Altersgruppe wurde etwa jedes zweite Kind von Vater, Mutter oder einer anderen Bezugsperson allein erzogen.

In Mecklenburg-Vorpommern werden Kinderbetreuungseinrichtungen nach wie vor häufig genutzt. Von den insgesamt 63 800 unter 6-Jährigen besuchten z. B. 34 400 Kinder einen Kindergarten – das entspricht 53,9 Prozent der relevanten Altersgruppe. Bei separater Ausweisung der 3- bis 6-Jährigen müsste dieser Anteilswert noch höher ausfallen. Diese in den neuen Bundesländern tradierte Form außerhäuslicher Betreuung von Kindern unter 6 Jahren findet damit auch 10 Jahre nach Beendigung der deutschen Teilung regen Zuspruch. Die im Vergleich zu den alten Ländern hohe Erwerbsneigung von Müttern und Vätern kleiner Kinder sowie die Nutzung der im DDR-System installierten Betreuungsstrukturen sind wesentliche Faktoren zur Erklärung dieses für die neuen Länder typisch hohen Nutzungsgrades.

Frauen

Nach dem Familienkonzept werden im Mikrozensus 2000 für Mecklenburg-Vorpommern 792 800 Frauen ausgewiesen.⁴⁾ Die Mehrzahl der Frauen (509 600 bzw. 64,3 Prozent) lebte nicht mit ledigen Kindern zusammen. In den Haushalten von 283 300 Frauen lebten Kinder, wobei 69,8 Prozent dieser Frauen (197 800) auch Ehefrauen waren. Die verbleibenden 85 500 Frauen erzogen die bei ihnen wohnenden Kinder allein.

Die Frauen mit Kindern lebten vorrangig mit einem Kind (150 200 Frauen bzw. 53,0 Prozent) oder mit zwei Kindern (107 100 Frauen bzw. 37,8 Prozent) zusammen. Ein mit 7,0 Prozent (19 900 Frauen) deutlich geringerer Anteil erziehender Frauen im Land lebte mit drei Kindern und nur 2,1 Prozent (6 000 Frauen) hatten vier und mehr ledige Kinder im Haushalt.

397 100 Frauen waren im Mai 2000 Ehefrau eines Partners, mit dem sie auch zusammenlebten. Das entspricht einem Anteil der Ehefrauen an den Frauen gesamt von 50,1 Prozent. Bei immerhin 10,8 Prozent (42 700) dauerte die Ehe bereits 45 oder mehr Jahre an. 41,9 Prozent und damit der Mehrzahl der Ehefrauen (166 400) waren seit weniger als 25 Jahren verheiratet.

Die nachfolgenden Tabellen liefern Daten zu den vorab thematisierten Bereichen. Des Weiteren werden im Abschnitt „Lange Reihen“ wichtige Entwicklungen zum Auswertungskomplex Bevölkerung und Familien angeboten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Dezernat 310, Telefon (0385) 48 01 452

4) ohne ledige Frauen mit eigenem Haushalt ohne Kinder („Singles“)

3 Strukturdaten im Mai 2000 ^{*)}

Gegenstand der Nachweisung	1 000	%	%
Familien/Allein Stehende ohne Kinder insgesamt	712,0	100	x
Familien	497,0	69,8	x
Ehepaare.....	397,1	55,8	100
Ehepaare ohne im Haushalt lebende ledige Kinder.....	199,4	28,0	50,2
Ehepaare mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)	197,8	27,8	49,8
Allein erziehende	99,9	14,0	100
Frauen	85,5	12,0	85,6
Männer.....	14,4	2,0	14,4
Allein Stehende ohne Kinder	215,0	30,2	100
Frauen	141,7	19,9	65,9
Männer.....	73,4	10,3	34,1
Familien mit Kind(ern)	297,6	41,8	100
mit 1 Kind	160,5	22,5	53,9
mit 2 Kindern	110,6	15,5	37,2
mit 3 Kindern	20,3	2,8	6,8
mit 4 und mehr Kindern.....	(6,2)	(0,9)	(2,1)
Ehepaare mit Kind(ern).....	197,8	27,8	100
mit 1 Kind	95,6	13,4	48,3
mit 2 Kindern	82,4	11,6	41,7
mit 3 Kindern	15,5	2,2	7,9
mit 4 und mehr Kindern.....	/	/	/
Allein erziehende Frauen	85,5	12,0	100
mit 1 Kind	54,7	7,7	63,9
mit 2 Kindern	24,7	3,5	28,9
mit 3 Kindern	/	/	/
mit 4 und mehr Kindern.....	/	/	/
Allein erziehende Männer	14,4	2,0	100
mit 1 Kind	10,2	1,4	70,8
mit 2 und mehr Kindern.....	/	/	/
Familien mit Kindern ¹⁾	297,6	41,8	100
unter 3 Jahren.....	31,6	4,4	10,6
von 3 bis 5 Jahren	27,7	3,9	9,3
von 6 bis 14 Jahren	132,9	18,7	44,6
von 15 bis 17 Jahren	71,8	10,1	24,1
18 Jahre und älter	133,0	18,7	44,7
Ehepaare mit Kindern ¹⁾	197,8	27,8	100
unter 3 Jahren.....	15,6	2,2	7,9
von 3 bis 5 Jahren	17,1	2,4	8,6
von 6 bis 14 Jahren	87,1	12,2	44,1
von 15 bis 17 Jahren	55,7	7,8	28,2
18 Jahre und älter	96,2	13,5	48,7
Allein erziehende Frauen mit Kindern ¹⁾	85,5	12,0	100
unter 3 Jahren.....	14,2	2,0	16,6
von 3 bis 5 Jahren	(9,2)	(1,3)	(10,8)
von 6 bis 14 Jahren	39,7	5,6	46,5
von 15 bis 17 Jahren	13,7	1,9	16,0
18 Jahre und älter	31,3	4,4	36,6
Allein erziehende Männer mit Kindern ¹⁾	14,4	2,0	100
unter 3 Jahren.....	/	/	/
von 3 bis 5 Jahren	/	/	/
von 6 bis 14 Jahren	(6,0)	(0,8)	(41,7)
von 15 bis 17 Jahren	/	/	/
18 Jahre und älter	/	/	/

*) Ergebnis Mikrozensus

1) Mehrfachzählung möglich

4 Familien

4.1 Familien im Mai 2000 nach Familienstand und Altersgruppen der Bezugsperson *)

1 000

Familienstand der Bezugsperson	Insgesamt	Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u. mehr
Ehepaare ¹⁾	397,1	/	30,4	91,5	89,4	103,1	81,6
ohne Kinder.....	199,4	/	/	(8,3)	29,6	83,4	74,1
mit Kind(ern)	197,8	/	26,7	83,2	59,8	19,7	(7,5)
Allein erziehende							
Frauen	85,5	(6,1)	28,0	26,8	(9,2)	(5,0)	10,5
ledig	34,9	(5,8)	19,1	(7,4)	/	/	/
verheiratet getrenntlebend.....	/	/	/	/	/	/	/
verwitwet	16,5	-	/	/	/	/	(8,9)
geschieden.....	29,3	/	(7,1)	14,8	/	/	/
Männer	14,4	/	/	(5,6)	/	/	/
Insgesamt	497,0	(7,5)	61,3	123,8	101,3	109,8	93,2

*) Ergebnis Mikrozensus

1) verheiratet zusammenlebend

4.2 Familien im Mai 2000 nach Zahl der ledigen Kinder und Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben *)

1 000

Familien Kinder	Insgesamt	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
Ehepaare ¹⁾	397,1	260,5	225,2	35,3	136,6
ohne Kinder.....	199,4	81,6	67,0	14,6	117,7
mit Kind(ern)	197,8	178,9	158,2	20,6	18,9
mit 1 Kind.....	95,6	81,5	69,9	11,6	14,0
mit 2 Kindern.....	82,4	78,8	71,5	(7,3)	/
mit 3 und mehr Kindern.....	19,8	18,5	16,8	/	/
Allein erziehende	99,9	76,2	55,9	20,3	23,7
Frauen	85,5	64,1	46,4	17,7	21,4
mit 1 Kind.....	54,7	38,9	29,9	(9,0)	15,8
mit 2 Kindern.....	24,7	20,9	14,4	(6,5)	/
mit 3 und mehr Kindern.....	(6,1)	/	/	/	/
Männer.....	14,4	12,1	(9,5)	/	/
mit 1 Kind.....	10,2	(8,5)	(6,9)	/	/
mit 2 und mehr Kindern.....	/	/	/	/	/
Insgesamt	497,0	336,7	281,1	55,6	160,3
ohne Kinder.....	199,4	81,6	67,0	14,6	117,7
mit Kind(ern)	297,6	255,1	214,1	41,0	42,6
mit 1 Kind.....	160,5	128,9	106,7	22,3	31,6
mit 2 Kindern.....	110,6	102,8	88,3	14,5	(7,9)
mit 3 und mehr Kindern.....	26,5	23,3	19,1	/	/

*) Ergebnis Mikrozensus

1) verheiratet zusammenlebend

4 Familien

4.3 Familien im Mai 2000 nach Zahl der ledigen Kinder und monatlichem Familiennettoeinkommen *)

1 000

Familien Kinder	Insge- samt	Davon mit einem monatlichen Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
		unter 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 4 500	4 500 u. mehr	sonsti- ge ¹⁾
Ehepaare ²⁾	397,1	/	(5,4)	48,2	56,5	63,3	51,0	44,0	121,0	/
ohne Kinder.....	199,4	/	/	37,0	41,7	42,4	25,9	17,3	27,5	/
mit Kind(ern)	197,8	/	/	11,1	14,8	20,9	25,1	26,8	93,4	/
mit 1 Kind.....	95,6	/	/	(5,8)	(8,0)	12,4	10,5	15,4	41,4	/
mit 2 Kindern.....	82,4	/	/	/	(5,1)	(6,1)	11,7	(9,4)	42,7	/
mit 3 und mehr Kindern.....	19,8	/	/	/	/	/	/	/	(9,5)	/
Allein erziehende	99,9	17,2	13,0	30,8	14,2	(8,5)	(6,1)	/	(5,1)	/
Frauen	85,5	15,6	12,2	24,4	12,0	(7,8)	(5,3)	/	/	/
mit 1 Kind.....	54,7	11,2	(7,5)	16,7	(7,6)	(5,3)	/	/	/	/
mit 2 Kindern.....	24,7	/	/	(6,3)	/	/	/	/	/	/
mit 3 und mehr Kindern.....	(6,1)	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Männer.....	14,4	/	/	(6,4)	/	/	/	/	/	/
mit 1 Kind.....	10,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 und mehr Kindern.....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	497,0	19,9	18,4	79,0	70,6	71,8	57,1	47,9	126,4	(5,7)
ohne Kinder.....	199,4	/	/	37,1	41,7	42,4	25,9	17,3	27,5	/
mit Kind(ern)	297,6	17,8	14,7	41,9	28,9	29,4	31,2	30,6	98,9	/
mit 1 Kind.....	160,5	13,0	(8,9)	26,9	17,1	18,2	14,5	17,1	43,6	/
mit 2 Kindern.....	110,6	/	/	12,8	(8,8)	(8,2)	13,2	11,2	44,7	/
mit 3 und mehr Kindern.....	26,5	/	/	/	/	/	/	/	10,7	/

*) Ergebnis Mikrozensus

1) Selbstständige in der Landwirtschaft bzw. Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

2) verheiratet zusammenlebend

4.4 Familien im Mai 2000 nach Altersgruppen der ledigen Kinder und Planungsregionen *)

1 000

Familien Kinder	Insgesamt	Planungsregion			
		Westmecklen- burg	Mittleres Mecklen- burg/Rostock	Mecklenburgische Seenplatte	Vorpommern
Familien					
ohne Kinder.....	199,4	58,7	48,8	32,2	59,7
mit Kindern.....	297,6	85,3	66,7	60,6	85,1
davon mit Kindern ¹⁾					
unter 6 Jahren.....	54,5	16,2	13,8	10,9	13,7
6 bis unter 15 Jahren	132,9	35,2	32,1	26,6	39,0
15 bis unter 18 Jahren	71,8	18,3	15,8	14,7	22,9
18 Jahre und älter.....	133,0	39,5	28,0	27,1	38,4
Kinder insgesamt.....	471,1	133,6	107,1	95,3	135,0
Insgesamt	497,0	144,0	115,5	92,8	144,8

*) Ergebnis Mikrozensus

1) Mehrfachzählung möglich

4 Familien

4.5 Familien mit Kindern im Mai 2000 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Gemeindegrößenklassen ^{*)}

1 000

Familien mit Kind(ern) Kinder	Insgesamt	Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner						
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 und mehr
Familien mit Kind(ern) und zwar								
mit 1 Kind	160,5	67,9	14,5	19,6	13,1	18,3	(9,0)	18,1
mit 2 Kindern	110,6	57,7	(8,9)	13,4	(8,1)	10,4	(5,0)	(7,2)
mit 3 und mehr Kindern	26,5	15,6	/	/	/	/	/	/
mit Kindern ¹⁾								
unter 6 Jahren	54,5	24,9	/	(6,3)	/	(7,7)	/	(6,0)
6 bis unter 15 Jahren	132,9	64,2	10,2	16,8	10,1	13,6	(5,5)	12,4
15 bis unter 18 Jahren	71,8	35,1	(6,7)	(9,0)	(5,4)	(6,2)	/	(5,4)
18 Jahre und älter	133,0	68,0	11,9	16,3	10,0	11,5	(5,5)	(9,8)
Kinder insgesamt	471,1	237,0	37,0	57,2	34,5	46,1	20,1	39,1
Insgesamt	297,6	141,1	25,0	36,3	22,7	30,9	14,3	27,2

*) Ergebnis Mikrozensus

1) Mehrfachzählung möglich

4.6 Ehepaare ^{*)} im Mai 2000 nach Altersgruppen der Ehepartner ^{**)}

1 000

Alter des Ehemannes von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Alter der Ehefrau von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u. mehr
ohne Kinder							
Unter 25	/	/	-	-	-	-	-
25 - 35	/	/	/	/	-	-	-
35 - 45	(8,2)	/	/	(6,0)	/	/	-
45 - 55	29,6	/	/	/	22,7	/	/
55 - 65	83,4	-	/	/	15,4	63,6	/
65 und mehr	74,1	-	-	/	/	17,5	56,0
Zusammen	199,4	/	/	11,5	39,4	83,1	59,9
mit Kindern							
Unter 25	/	/	/	-	-	-	-
25 - 35	26,7	/	21,3	/	/	-	-
35 - 45	83,2	-	14,9	64,4	/	-	-
45 - 55	59,8	-	/	23,0	35,5	/	-
55 - 65	19,7	-	-	/	(8,5)	(9,8)	/
65 und mehr	(7,6)	-	/	/	/	/	/
Zusammen	197,8	/	36,8	92,0	48,4	13,8	/
Insgesamt							
Unter 25	/	/	/	-	-	-	-
25 - 35	30,4	/	24,5	/	/	-	-
35 - 45	91,5	/	16,3	70,2	/	/	-
45 - 55	89,4	/	/	27,7	58,1	/	/
55 - 65	103,1	-	/	/	23,9	73,3	/
65 und mehr	81,5	-	/	/	/	20,4	59,6
Insgesamt	397,1	/	41,5	103,5	87,9	97,0	64,4

*) verheiratet zusammenlebend

**) Ergebnis Mikrozensus

4 Familien

4.7 Nicht eheliche Lebensgemeinschaften im Mai 2000 nach Familienstand, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und monatlichem Nettoeinkommen des Mannes ^{*)}

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ohne Kinder	Mit Kind(ern)	Mit Kind(ern) unter 18 Jahren ¹⁾
Insgesamt	61,0	32,9	28,1	25,8
Familienstand des Mannes				
ledig	40,9	22,1	18,8	17,9
verheiratet getrenntlebend	/	/	/	/
verwitwet	/	/	/	/
geschieden	15,0	(7,4)	(7,5)	(6,4)
Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren				
unter 25	(7,9)	(5,9)	/	/
25 – 30	11,5	(7,1)	/	/
30 – 35	10,7	/	(6,8)	(6,7)
35 – 45	16,2	/	11,2	10,3
45 – 55	(7,3)	/	/	/
55 und mehr	(7,6)	(6,5)	/	/
Beteiligung des Mannes am Erwerbsleben				
Erwerbspersonen	54,3	27,1	27,2	25,4
Erwerbstätige	44,5	23,3	21,2	19,8
Erwerbslose	(9,8)	/	(6,0)	(5,6)
Nichterwerbspersonen	(6,8)	(5,9)	/	/
Monatliches Nettoeinkommen des Mannes von ... bis unter ... DM				
unter 1 800	27,8	14,6	13,2	12,5
1 800 - 2 500	21,8	11,5	10,4	(9,6)
2 500 - 4 000	(8,5)	/	/	/
4 000 und mehr	/	/	/	/
Sonstige ²⁾	/	/	/	/

*) Ergebnis Mikrozensus

1) In nicht ehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

2) Selbstständige in der Landwirtschaft bzw. Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

4 Familien

4.8 Allein Stehende ohne Kinder ^{*)} im Mai 2000 nach Familienstand, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen ^{**)}

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männer	Frauen
Insgesamt	215,0	73,3	141,7
Familienstand			
verheiratet getrenntlebend.....	14,3	(8,5)	(5,9)
verwitwet	121,8	20,0	101,7
geschieden.....	79,0	44,9	34,1
Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20.....	-	-	-
20 - 45.....	30,4	22,8	(7,6)
45 - 55.....	29,8	18,3	11,5
55 - 65.....	41,5	12,9	28,6
65 - 75.....	52,4	10,7	41,7
75 und mehr	61,2	(8,8)	52,4
Beteiligung am Erwerbsleben			
Erwerbspersonen.....	71,4	44,5	26,9
Erwerbstätige	50,3	32,4	17,9
Selbstständige/mithelfende Familienangehörige.....	(5,6)	/	/
Beamte/Beamtinnen.....	/	/	-
Angestellte	23,1	(9,8)	13,3
Arbeiter/Arbeiterinnen.....	20,5	17,3	/
Erwerbslose.....	21,1	12,0	(9,1)
Nichterwerbspersonen.....	143,7	29,0	114,7
darunter			
mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente und dergleichen.....	143,2	28,7	114,5
Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM			
unter 1 400	61,1	20,8	40,4
1 400 - 1 800	49,1	16,4	32,7
1 800 - 2 500	73,4	21,4	52,1
2 500 - 3 500	23,9	10,2	13,7
3 500 - 4 500	/	/	/
4 500 und mehr	/	/	/
Sonstige ¹⁾	/	/	/

*) verheiratet getrenntlebende, verwitwete bzw. geschiedene Personen ohne Kinder

**) Ergebnis Mikrozensus

1) Selbstständige in der Landwirtschaft bzw. Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

5 Kinder

5.1 Ledige Kinder in Familien im Mai 2000 nach Familienstand der Bezugsperson und Altersgruppen *)

1 000

Familienstand der Bezugsperson	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	21 und mehr
Ehepaare ¹⁾	326,8	35,4	114,3	60,7	54,4	62,0
Allein erziehende Frauen	124,7	25,1	49,0	14,8	12,8	23,1
ledig	46,9	20,2	19,7	/	/	/
verheiratet getrenntlebend.....	(8,4)	/	/	/	/	/
verwitwet	22,8	/	/	/	/	14,8
geschieden.....	46,6	/	21,7	(9,2)	(7,1)	(5,1)
Allein erziehende Männer	19,6	/	(7,5)	/	/	/
ledig	(7,1)	/	/	/	/	/
verheiratet getrenntlebend.....	/	/	/	/	/	/
verwitwet	/	-	/	/	/	/
geschieden.....	(6,2)	/	/	/	/	/
Insgesamt	471,1	63,8	170,7	78,1	69,2	89,1

*) Ergebnis Mikrozensus

1) verheiratet zusammenlebend

5.2 Ledige Kinder in Familien im Mai 2000 nach Planungsregionen, Altersgruppen, Kindergartenbesuch und schulischer/beruflicher Ausbildung *)

1 000

Planungsregion	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 6		6 - 15	15 - 18		18 und mehr	
		zusammen	darunter im Kindergarten		zusammen	darunter Schüler	zusammen	darunter in schulischer/beruflicher Ausbildung
Westmecklenburg.....	133,6	19,1	(9,4)	46,0	21,0	17,7	47,6	20,2
Mittleres Mecklenburg/ Rostock	107,1	16,6	10,3	40,7	17,2	14,0	32,6	15,6
Mecklenburgische Seenplatte	95,3	12,0	(6,1)	35,4	15,7	13,1	32,2	12,8
Vorpommern	135,0	16,2	(8,6)	48,7	24,2	20,0	46,0	19,6
Insgesamt	471,1	63,8	34,4	170,7	78,1	64,8	158,3	68,2

*) Ergebnis Mikrozensus

5 Kinder

5.3 Ledige Kinder in Familien im Mai 2000 nach Familienstand der Bezugsperson, monatlichem Nettoeinkommen der Familie und Altersgruppen^{*)}

1 000

Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		
		unter 3	3 - 6	6 und mehr
Ehepaare ¹⁾				
unter 1 000	/	-	/	/
1 000 - 1 800	/	/	/	/
1 800 - 2 500	17,3	/	/	14,4
2 500 - 3 500	56,3	(6,0)	/	46,9
3 500 - 5 000	123,7	/	(7,3)	111,8
5 000 - 7 500	93,6	/	/	86,6
7 500 und mehr	25,7	/	/	23,9
Sonstige ²⁾	(6,5)	/	/	(5,4)
Zusammen	326,8	17,2	18,1	291,5
allein Erziehende				
unter 1 000	(8,0)	/	/	/
1 000 - 1 800	33,4	(6,2)	/	23,4
1 800 - 2 500	42,4	/	/	33,7
2 500 - 3 500	33,4	/	/	29,0
3 500 - 5 000	20,7	/	/	20,4
5 000 - 7 500	/	/	/	/
7 500 und mehr	/	/	-	/
Sonstige ²⁾	/	/	/	/
Zusammen	144,3	17,4	11,1	115,8
Insgesamt				
unter 1 000	(8,3)	/	/	/
1 000 - 1 800	36,9	(7,0)	/	25,7
1 800 - 2 500	59,7	(6,1)	(5,5)	48,1
2 500 - 3 500	89,6	(8,6)	(5,1)	76,0
3 500 - 5 000	144,4	/	(7,4)	132,2
5 000 - 7 500	97,2	/	/	89,9
7 500 und mehr	27,2	/	/	25,3
Sonstige ²⁾	(7,9)	/	/	(6,4)
Insgesamt	471,1	34,5	29,3	407,2

*) Ergebnis Mikrozensus

1) verheiratet zusammenlebend

2) Selbstständige in der Landwirtschaft bzw. Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

6 Frauen

6.1 Ehefrauen *) im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Ehedauer und Zahl der ledigen Kinder **)

1 000

Ehedauer von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Ohne Kinder	Mit ... Kind(ern)			
			zusammen	1	2	3 und mehr
Erwerbstätige						
Unter 15	50,8	10,9	39,8	19,4	17,0	/
15 - 25	69,5	(8,4)	61,1	20,1	34,2	(6,8)
25 - 35	48,2	24,4	23,8	17,1	(5,8)	/
35 und mehr	17,1	15,1	/	/	/	-
Ohne Angabe	15,4	/	11,1	(5,8)	/	/
Zusammen	200,9	63,1	137,8	63,8	62,5	11,5
Erwerbslose oder Nichterwerbspersonen						
Unter 15	24,5	(7,6)	17,0	(5,5)	(7,4)	/
15 - 25	21,6	/	16,9	(7,3)	(6,5)	/
25 - 35	26,4	15,9	10,5	(7,6)	/	/
35 und mehr	109,8	99,2	10,5	(8,8)	/	/
Ohne Angabe	13,9	(8,8)	(5,0)	/	/	/
Zusammen	196,2	136,2	59,9	31,8	19,9	(8,3)
Insgesamt						
Unter 15	75,3	18,6	56,8	24,9	24,4	(7,5)
15 - 25	91,1	13,2	77,9	27,4	40,8	(9,7)
25 - 35	74,6	40,2	34,4	24,8	(8,5)	/
35 und mehr	126,9	114,3	12,5	10,2	/	/
Ohne Angabe	29,2	13,1	16,1	(8,2)	(6,9)	/
Insgesamt	397,1	199,4	197,8	95,6	82,4	19,7

*) verheiratet zusammenlebend

**) Ergebnis Mikrozensus

6.2 Frauen im Mai 2000 nach Familienstand und Planungsregionen *)

1 000

Frauen	Insgesamt	Planungsregion			
		Westmecklen- burg	Mittleres Mecklen- burg/Rostock	Mecklenburgische Seenplatte	Vorpommern
Frauen ohne Kinder.....	509,6	147,1	128,0	83,7	150,8
mit Kindern.....	283,3	81,4	64,1	57,5	80,3
davon verheiratet zusammenlebend.....	197,8	56,7	44,7	39,1	57,3
alleinerziehend.....	85,5	24,8	19,3	18,4	23,0
Insgesamt	792,8	228,5	192,1	141,2	231,1

*) Ergebnis Mikrozensus

5 Frauen

6.3 Frauen im Mai 2000 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Gemeindegrößenklassen *)

1 000

Frauen Kinder	Insgesamt	Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner						
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 und mehr
Frauen								
ohne Kinder.....	509,6	195,1	35,8	69,9	46,2	61,1	33,9	67,6
mit Kind(ern)	283,3	134,1	23,6	34,3	22,1	28,7	13,8	26,6
und zwar mit								
1 Kind	150,2	62,5	13,5	18,4	12,6	17,0	(8,6)	17,5
2 Kindern	107,1	56,4	(8,6)	12,5	(8,0)	(9,5)	/	(7,2)
3 Kindern	19,9	11,0	/	/	/	/	/	/
4 und mehr Kindern	(6,0)	/	-	/	/	/	-	/
Kindern unter 1)								
3 Jahren.....	29,8	13,3	/	/	/	/	/	/
6 Jahren.....	51,4	23,7	/	(5,9)	/	(7,0)	/	(5,7)
15 Jahren.....	156,5	73,4	11,8	19,7	11,6	17,3	(6,9)	15,8
18 Jahren.....	193,4	88,6	15,9	24,6	14,7	20,9	(9,5)	19,2
Insgesamt	792,8	329,2	59,4	104,3	68,3	89,8	47,7	94,2

*) Ergebnis Mikrozensus

1) Mehrfachzählung möglich

6.4 Ehefrauen *) im Mai 2000 nach Ehedauer und Gemeindegrößenklassen **)

1 000

Ehedauer von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner						
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 und mehr
ohne Kinder								
Unter 25	31,8	11,8	/	/	/	/	/	/
25 - 35	40,2	13,6	/	(6,8)	(5,2)	/	/	/
35 - 45	73,7	25,8	/	12,1	(7,0)	(7,4)	(6,0)	10,8
45 und mehr	40,6	15,5	/	(5,9)	(5,0)	(5,4)	/	/
Ohne Angabe	13,1	(5,9)	/	/	/	/	/	/
Zusammen	199,4	72,5	13,6	30,6	21,2	22,2	13,4	25,9
mit Kindern								
Unter 25	134,7	69,3	10,2	15,9	10,3	11,8	(5,1)	12,2
25 - 35	34,4	16,9	/	/	/	/	/	/
35 - 45	10,5	(6,0)	/	/	/	/	/	/
45 und mehr	/	/	/	/	/	-	-	-
Ohne Angabe	16,1	(7,0)	/	/	/	/	/	/
Zusammen	197,8	100,6	16,4	24,0	15,0	16,5	(8,0)	17,2
Insgesamt								
Unter 25	166,4	81,1	12,8	19,5	12,9	16,2	(7,6)	16,5
25 - 35	74,6	30,5	(6,7)	11,1	(8,5)	(5,9)	/	(7,6)
35 - 45	84,2	31,8	(6,1)	12,9	(7,5)	(8,1)	(6,6)	11,3
45 und mehr	42,7	16,9	/	(6,3)	(5,2)	(5,4)	/	/
Ohne Angabe	29,2	12,9	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	397,1	173,1	30,0	54,6	36,2	38,7	21,4	43,1

*) verheiratet zusammenlebend

**) Ergebnis Mikrozensus

7 Lange Reihe

7.1 Familien nach Beteiligung der Bezugsperson am Erwerbsleben und Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Jahr	Insgesamt	Erwerbstätige				Nicht- erwerbstätige
		zusammen	Selbstständige/mith. Familienangehörige	Beamte/ Beamtinnen	Arbeiter/-innen, Angestellte	
Ehepaare ¹⁾ ohne im Haushalt lebende ledige Kinder						
April 1991	161,7	74,8	/	/	70,2	86,9
Mai 1992	166,5	58,4	/	/	53,3	108,0
April 1993	174,8	60,5	/	/	54,4	114,4
April 1994	182,3	63,1	(7,1)	/	55,0	119,3
April 1995	185,3	64,7	(7,7)	/	55,1	120,6
April 1996	186,5	63,6	(7,6)	/	55,0	122,9
April 1997	190,5	60,4	(9,1)	/	49,9	130,1
April 1998	188,9	58,4	(7,8)	/	48,9	130,5
April 1999	197,1	63,7	(9,4)	/	52,3	133,4
Mai 2000	199,4	67,0	(9,8)	/	54,2	132,3
Ehepaare ¹⁾ mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)						
April 1991	298,2	257,1	17,5	(5,8)	233,8	41,2
Mai 1992	288,9	241,3	18,9	(8,0)	214,3	47,7
April 1993	274,9	225,1	21,5	(7,7)	196,0	49,7
April 1994	256,1	212,6	21,9	(7,5)	183,2	43,5
April 1995	250,9	213,6	23,1	(8,7)	181,7	37,3
April 1996	241,6	202,2	22,4	(8,8)	171,0	39,4
April 1997	233,8	189,4	20,2	(7,1)	162,0	44,5
April 1998	222,5	177,2	21,1	(7,1)	149,0	45,4
April 1999	207,6	165,9	18,9	(7,0)	140,1	41,7
Mai 2000	197,8	158,2	19,7	(7,9)	130,7	39,5
allein Erziehende						
April 1991	88,5	60,3	/	/	58,4	28,2
Mai 1992	85,7	54,6	/	/	51,6	31,0
April 1993	85,9	53,1	/	/	50,3	32,8
April 1994	91,6	52,8	/	/	49,9	38,9
April 1995	92,7	55,0	/	/	51,7	37,7
April 1996	90,7	52,9	/	/	49,1	37,8
April 1997	93,9	53,3	/	/	49,2	40,7
April 1998	96,3	52,2	/	/	48,1	44,1
April 1999	100,0	55,8	/	/	51,7	44,3
Mai 2000	99,9	55,9	/	/	51,9	44,1
Insgesamt						
April 1991	548,4	392,2	22,8	(7,1)	362,4	156,3
Mai 1992	541,2	354,3	25,7	(9,4)	319,2	186,7
April 1993	535,5	338,7	28,2	(9,7)	300,7	196,9
April 1994	530,1	328,5	31,5	(8,8)	288,1	201,7
April 1995	528,9	333,3	33,4	11,3	288,5	195,6
April 1996	518,8	318,7	32,9	10,6	275,1	200,1
April 1997	518,2	303,1	32,8	(9,3)	261,1	215,3
April 1998	507,7	287,8	31,9	(9,7)	246,0	220,0
April 1999	504,7	285,4	31,2	10,1	244,1	219,4
Mai 2000	497,0	281,1	32,3	11,9	236,8	215,9

*) Ergebnis Mikrozensus

1) verheiratet zusammenlebend

7 Lange Reihe

7.2 Familien nach monatlichem Familiennettoeinkommen *)

1 000

Jahr	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... DM							
		unter 1 000	1 000 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 u. mehr	sonsti- ge ¹⁾
Ehepaare ²⁾ ohne im Haushalt lebende ledige Kinder									
April 1991	161,7	11,2	85,4	43,0	12,2	/	/	/	/
Mai 1992	166,5	/	53,8	63,0	18,6	15,0	/	/	(7,0)
April 1993	174,8	/	31,2	68,7	27,1	25,9	(7,9)	/	(7,9)
April 1994	182,3	/	19,4	64,2	37,3	33,9	12,9	(6,3)	(7,3)
April 1995	185,3	/	13,2	56,5	39,5	42,4	12,1	11,9	(9,4)
April 1996	186,5	/	10,9	53,4	41,5	48,0	15,9	13,4	/
April 1997	190,5	/	11,2	53,7	42,4	48,2	19,4	10,3	/
April 1998	188,9	/	(9,6)	46,0	43,4	53,4	21,5	12,3	/
April 1999	197,1	/	(7,8)	43,5	44,1	61,1	22,5	16,1	/
Mai 2000	199,4	/	/	37,0	41,7	68,3	26,6	18,2	/
Ehepaare ²⁾ mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)									
April 1991	298,2	/	54,9	100,4	59,8	50,5	11,3	/	12,8
Mai 1992	288,9	/	20,4	64,7	54,1	80,7	33,6	13,6	19,2
April 1993	274,9	/	(9,5)	36,3	39,7	85,4	47,2	32,1	24,0
April 1994	256,1	/	(6,3)	24,2	33,1	76,5	48,5	46,9	20,0
April 1995	250,9	/	/	18,8	25,5	77,3	55,0	52,1	17,0
April 1996	241,6	/	/	18,0	26,8	69,6	56,7	60,6	/
April 1997	233,8	/	/	18,2	22,5	67,6	56,2	58,4	(5,8)
April 1998	222,5	/	/	14,1	24,2	66,2	53,4	56,8	/
April 1999	207,6	/	/	12,7	16,9	56,4	51,4	64,6	/
Mai 2000	197,8	/	/	11,1	14,8	46,0	50,8	69,4	/
allein Erziehende									
April 1991	88,5	29,1	38,7	11,7	/	/	/	-	/
Mai 1992	85,7	18,1	32,9	17,3	(6,0)	/	/	/	(5,4)
April 1993	85,9	13,8	25,1	21,3	(9,2)	(8,9)	/	/	/
April 1994	91,6	12,0	27,1	21,9	10,1	10,7	/	/	(5,1)
April 1995	92,7	10,7	25,0	23,9	11,1	10,8	/	/	(5,7)
April 1996	90,7	(7,6)	26,4	25,6	12,5	12,5	/	/	/
April 1997	93,9	(9,3)	23,3	26,7	15,0	12,3	/	/	/
April 1998	96,3	(6,2)	29,6	27,0	11,6	13,7	/	/	/
April 1999	100,0	(6,0)	28,4	28,9	11,7	14,4	(6,3)	/	/
Mai 2000	99,9	(6,6)	23,6	30,8	14,2	14,7	(6,7)	/	/
Insgesamt									
April 1991	548,4	44,4	179,0	155,1	76,1	56,8	13,0	/	19,0
Mai 1992	541,2	23,7	107,1	145,1	78,7	100,5	38,7	15,9	31,7
April 1993	535,5	16,4	65,8	126,3	76,0	120,2	57,2	36,9	36,7
April 1994	530,1	13,7	52,8	110,3	80,5	121,1	64,6	54,7	32,4
April 1995	528,9	11,8	42,5	99,2	76,2	130,5	71,0	65,6	32,0
April 1996	518,8	(9,2)	41,8	97,0	80,8	130,0	76,3	75,5	(8,1)
April 1997	518,2	10,9	39,2	98,6	79,9	128,1	79,8	70,8	10,9
April 1998	507,7	(7,6)	43,5	87,2	79,2	133,3	79,5	71,6	(6,0)
April 1999	504,7	(6,7)	38,7	85,0	72,7	131,9	80,2	84,1	(5,3)
Mai 2000	497,0	(8,2)	30,2	79,0	70,6	128,9	84,1	90,1	(5,7)

*) Ergebnis Mikrozensus

1) Selbstständige in der Landwirtschaft bzw. Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

2) verheiratet zusammenlebend

7 Lange Reihe

7.3 Familien/Allein Stehende ohne Kinder nach monatlichem Familiennettoeinkommen *)

1 000

Jahr	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... DM							
		unter 1 000	1 000 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 u. mehr	sonsti- ge ¹⁾

Familien

April 1991	548,4	44,4	179,0	155,1	76,1	56,8	13,0	/	19,0
Mai 1992	541,2	23,7	107,1	145,1	78,7	100,5	38,7	15,9	31,7
April 1993	535,5	16,4	65,8	126,3	76,0	120,2	57,2	36,9	36,7
April 1994	530,1	13,7	52,8	110,3	80,5	121,1	64,6	54,7	32,4
April 1995	528,9	11,8	42,5	99,2	76,2	130,5	71,0	65,6	32,0
April 1996	518,8	(9,2)	41,8	97,0	80,8	130,0	76,3	75,5	(8,1)
April 1997	518,2	10,9	39,2	98,6	79,9	128,1	79,8	70,8	10,9
April 1998	507,7	(7,6)	43,5	87,2	79,2	133,3	79,5	71,6	(6,0)
April 1999	504,7	(6,7)	38,7	85,0	72,7	131,9	80,2	84,1	(5,3)
Mai 2000	497,0	(8,2)	30,2	79,0	70,6	128,9	84,1	90,1	(5,7)

allein Stehende

April 1991	167,6	135,6	25,2	/	/	/	-	/	/
Mai 1992	169,1	80,2	75,6	/	/	/	/	-	(6,8)
April 1993	174,2	52,4	98,1	14,0	/	/	/	/	(6,1)
April 1994	175,3	34,1	100,1	29,3	/	/	/	/	/
April 1995	174,4	24,6	94,9	42,5	/	/	/	/	/
April 1996	183,3	24,6	90,1	51,6	(8,1)	/	/	/	/
April 1997	181,1	22,6	84,3	56,0	(8,6)	/	/	/	/
April 1998	184,2	20,4	83,9	60,4	11,4	/	/	/	/
April 1999	199,7	19,7	86,0	69,7	12,9	(6,0)	/	/	/
Mai 2000	215,1	19,8	90,4	73,5	17,5	(8,2)	/	/	/

Insgesamt

April 1991	716,0	180,0	204,2	156,8	76,6	57,2	13,0	(5,3)	22,8
Mai 1992	710,3	103,9	182,7	150,0	79,0	101,3	39,1	15,9	38,4
April 1993	709,7	68,9	163,8	140,3	78,1	121,2	57,4	37,4	42,7
April 1994	705,4	47,8	152,9	139,6	84,6	123,6	64,9	54,7	37,2
April 1995	703,3	36,4	137,5	141,7	80,7	133,0	71,2	66,3	36,6
April 1996	702,0	33,8	131,9	148,6	88,8	134,0	77,4	76,2	11,3
April 1997	699,3	33,5	123,5	154,6	88,4	131,8	80,8	72,0	14,7
April 1998	691,9	28,1	127,4	147,5	90,5	137,9	80,2	72,3	(8,1)
April 1999	704,4	26,4	124,7	154,7	85,6	137,9	81,7	85,5	(7,8)
Mai 2000	712,0	27,9	120,6	152,5	88,1	137,2	86,8	91,6	(7,4)

*) Ergebnis Mikrozensus

1) Selbstständige in der Landwirtschaft bzw. Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

7 Lange Reihe

7.4 Nicht eheliche Lebensgemeinschaften nach Alter des weiblichen Partners und Zahl der Kinder ^{*)}

1 000

Jahr — Altersgruppe der Frau	Nicht eheliche Lebensgemeinschaften				Kinder	
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren ¹⁾	insgesamt	darunter unter 18 Jahren
April 1994	44	19	25	23	39	36
April 1995	45	20	24	23	36	33
April 1996	50	22	28	27	43	40
April 1997	52	23	29	28	45	42
April 1998	54	25	29	28	45	41
April 1999	60	29	31	28	48	43
Mai 2000	61	33	28	26	43	38
Von ... bis unter ... Jahren						
unter 25	13	(10)	/	/	/	/
25 - 30	12	(6)	(6)	(6)	(9)	(9)
30 - 35	12	/	(9)	(9)	14	14
35 - 45	11	/	(8)	(7)	13	(10)
45 - 55	(6)	/	/	/	/	/
55 und mehr	(7)	(6)	/	/	/	/

^{*)} Ergebnis Mikrozensus

¹⁾ In nicht ehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.